



Dermapharm veröffentlicht H1-Bericht 2020 und bestätigt Wachstumskurs trotz Corona-Pandemie

- » Konzernumsatz um 14 % gegenüber Vorjahr auf 378 Mio. EUR gestiegen
- » Bereinigtes EBITDA mit 92 Mio. EUR rund 2 % über Vorjahr
- » Prognose 2020 erhöht auf 12-15 % Umsatz- und 8-10 % EBITDA-Wachstum

Grünwald, 09. September 2020 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete, veröffentlicht heute den Bericht für das erste Halbjahr 2020.

Dermapharm konnte im ersten Halbjahr 2020 auf Basis finaler IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen, die einer prüferischen Durchsicht unterzogen wurden, den Umsatz um 13,5 % auf 378,2 Mio. EUR (Vj.: 333,2 Mio. EUR) erhöhen. Das um einmalige Sondereffekte in Höhe von 6,0 Mio. EUR bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Konzerns legte um 1,8 % auf 91,7 Mio. EUR zu (Vj.: 90,1 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 24,2 % und damit 2,8 Prozentpunkte unter Vorjahreswert. Das unbereinigte Konzern-EBITDA betrug 85,7 Mio. EUR, was einer Steigerung von 5,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (81,6 Mio. EUR) bzw. einer unbereinigten EBITDA-Marge von 22,7 % entspricht.

In den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2020 spiegelt sich einerseits der Erfolg der Wachstumsstrategie der Dermapharm wider, andererseits sind die ersten sechs Monate von der COVID-19-Pandemie geprägt. Während die Segmente „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ sowie „Parallelimport“ zur positiven Ergebnisentwicklung beitrugen, verzeichnete das Unternehmen einen leichten Rückgang im Segment „Pflanzliche Extrakte“.

Im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ erhöhte sich der Umsatz um 21,2 % auf 212,1 Mio. EUR (Vj.: 175,0 Mio. EUR). Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung der Allergopharma, dem Umsatzbeitrag der Fitvia und Bellavia, welcher im Vorjahreszeitraum nicht enthalten war, sowie organischem Wachstum in diesem Segment und fußt auf der konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie, die eine Konzentration auf ausgewählte Nischenmärkte vorsieht. Das ausgewiesene EBITDA des Segments im ersten Halbjahr 2020 stieg um 5,0 % auf 75,2 Mio. EUR (Vj.: 71,6 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge des Segments lag mit 35,5 % (Vj.: 40,9 %) aufgrund der unter dem Segmentdurchschnitt liegenden Margen der oben erwähnten Akquisitionen unter dem Niveau des Vergleichszeitraums.

Im Segment „Parallelimportgeschäft“ stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2020 um 7,0 % auf 126,7 Mio. EUR (Vj.: 118,4 Mio. EUR). Das ausgewiesene EBITDA erhöhte sich um 6,1 % auf 5,2 Mio. EUR (Vj.: 4,9 Mio. EUR), was einer EBITDA-Marge von 4,1 % entspricht (Vj.: 4,1 %). Der Umsatz im Segment „Pflanzliche Extrakte“ sank auf 39,4 Mio. EUR (Vj.: 39,8 Mio. EUR) infolge der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Insbesondere in Spanien und den USA, verzeichnete das Segment eine abgeschwächte Nachfrage, welche sich jedoch zum Ende des ersten Halbjahres bereits wieder erholte. Das ausgewiesene EBITDA belief sich auf 7,9 Mio. EUR (Vj.: 7,7 Mio. EUR) woraus eine EBITDA-Marge von 20,1 % resultierte (Vj. 19,3 %).

Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE, kommentiert: *„In Zeiten der Pandemie hat sich unser Geschäftsmodell als robust erwiesen. Mit unserem wachsenden Produktsortiment sind wir in attraktiven Nischenmärkten sehr gut aufgestellt. Die Akquisition der Allergopharma folgt dieser Strategie sehr konsequent.“*

Unter Berücksichtigung der Allergopharma erhöht Dermapharm daher die Prognose und erwartet nun einen Anstieg um 12-15 % im Umsatz und 8-10 % im bereinigten EBITDA gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der hohen Ungewissheit hinsichtlich der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie erfolgt die vorliegende Prognose mit erhöhter Unsicherheit.

Der vollständige Halbjahresbericht 2020 ist ab heute auf der Internetseite ir.dermapharm.de verfügbar.



IFRS Finanzkennzahlen im Vorjahresvergleich

in Mio. EUR	H1 2020	H1 2019	Veränderung
Konzernumsatz	378,2	333,2	13,5%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>212,1</i>	<i>175,0</i>	<i>21,2%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>126,7</i>	<i>118,4</i>	<i>7,0%</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>39,4</i>	<i>39,8</i>	<i>-1,0%</i>
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	91,7	90,1	1,8%
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	24,2	27,0	-2,8pp
Konzern-EBITDA	85,7	81,6	5,0%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>75,2</i>	<i>71,6</i>	<i>5,0%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>5,2</i>	<i>4,9</i>	<i>6,1%</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>7,9</i>	<i>7,7</i>	<i>2,6%</i>
Konzern-EBITDA-Marge (in %)	22,7	24,5	-1,8pp
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>35,5</i>	<i>40,9</i>	<i>-5,4pp</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>4,1</i>	<i>4,1</i>	<i>-0,0pp</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>20,1</i>	<i>19,3</i>	<i>0,8pp</i>

* EBITDA H1 2020 um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Allergopharma und Restrukturierungskosten sowie PPA-Effekten in Höhe von 6,0 Mio. EUR bereinigt. EBITDA H1 2019 um Einmalkosten im Zusammenhang mit den Akquisitionen von Euromed, Fitvia und anderen Akquisitionsbemühungen, PPA-Effekten sowie Restrukturierungskosten bei Bio-Diät-Berlin und deren Tochtergesellschaft Kräuter Kühne in Höhe von 8,5 Mio. EUR bereinigt.

Unternehmensprofil:**Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"**

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über mehr als 380 pharmazeutische Wirkstoffe für mehr als 1.300 Arzneimittelzulassungen, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm in 2019 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland. Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verfügt Dermapharm über die spanische Euromed S.A., den führenden Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen, zudem über Zugang zum Wachstumsmarkt für pflanzliche Arzneimittel.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 25 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine Drei-Säulen-Strategie: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen.



Kontakt

Investor Relations
& Corporate Communications
Britta Hamberger
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233
Fax: +49 (0)89 – 64186-165
E-Mail: ir@dermapharm.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: ir@dermapharm.com